

Themen für die nächsten Sitzungen des Projektbeirats

1. RT Süd 1 bittet den Projektbeirat folgende Forderungen des Kreis Ostholstein zu berücksichtigen:

Durchbindung möglichst vieler Züge von Hamburg über Lübeck in den Norden des Kreises Ostholstein. Halbstundentakt von Lübeck nach Neustadt. Stundentakt von Lübeck nach Oldenburg – Fehmarn; Weiterfahrt alle 2 Stunden nach DK. Die Ausschreibung ist so anzulegen, dass z.B. durch eine Flügelung der Züge in Lübeck und Haffkrug oder andere Maßnahmen Folgendes gewährleistet werden kann mit dem Ziel einer Durchbindung von Hamburg nach Neustadt sowie die an das Aufkommen angemessene Anpassung der Wagenkapazitäten. Ausschreibung und Finanzierung eines BäderBusses zusammen mit dem Netz Ost als Ersatz für die Bäderbahn.

2. Der RT Süd 1 bittet den Projektbeirat:
 - a. den Kreis Ostholstein aufzufordern, die in dem Gutachten vorgeschlagenen Maßnahmen angemessen zu berücksichtigen.
 - b. die DB aufzufordern, die örtlich entwickelten Vorschläge (z.B. politische Beschlüsse der Gemeindevertretungen) zur Einpassung der Trasse (z.B. bezogen auf die Höhenlage und Erd/Bodenbewegungen) angemessen zu berücksichtigen.
 - c. die politischen Entscheider aufzufordern, die Lärmquellen Autobahnen und Bahnen gebündelt zu behandeln.
 - d. die politischen Entscheider aufzufordern, das Geld für den bestmöglichen Lärmschutz zur Verfügung zu stellen.
 - e. die politischen Entscheider aufzufordern, Ausnahmen für die lauten Güterwagen möglichst restriktiv zu handhaben.
 - f. die politischen Entscheider aufzufordern, für geeignete Regelungen zu sorgen, dass die Kommunen von den Kosten gemäß Eisenbahnkreuzungsgesetz weitgehend frei gehalten werden.
 - g. die politischen Entscheider aufzufordern, die Finanzierung der Planung und Realisierung eines Vollschutzes bzgl. der Lärmemissionen zu ermöglichen.
 - h. die politischen Entscheider aufzufordern, bei der Planung von Lärmschutz-Maßnahmen auf die Verwendung des Mittelungspegels zu verzichten.

3. Anlässlich des Besuchs von Bahnchef Dr. Rüdiger Grube in der Region (24. Februar 2017) bittet der Runde Tisch Süd 1 den Projektbeirat folgende Themen zu beachten:
 - a. RT fordert die DB auf darauf hinzuwirken, den bestmöglichen Standard hinsichtlich Lärmemissionen bei Güterverkehren auch für ausländische Fahrzeuge anzuwenden.
 - b. Die Bahn möge bei ihren weiteren Ausbauplanungen bei Haltepunkten (sowohl Lage als auch Ausstattung) die Wünsche der Regionen weitestgehend berücksichtigen.
 - c. Die DB möge, wenn die Politik grünes Licht gibt, den bestmöglichen Lärmschutz umsetzen.
 - d. Die DB möge ein geeignetes Baustellen-Management – in enger Abstimmung mit den Kommunen – gewährleisten und sinnvolle Alternativangebote für entfallene Verkehre bereitstellen.

Themen für die nächsten Sitzungen des Runden Tisches Süd 1

4. RT Süd 1 beschließt, sich in der nächsten Sitzung mit den folgenden Schwerpunktthemen zu beschäftigen:
 - a. Aktuelle Darstellung des Themas Lärmschutz, unter anderem Leistungsverzeichnis (durch Kreis OH und Land SH)
 - b. Aktuelle Trassenplanung im Bereich des RT Süd1 (DB)
 - c. Darstellung der Haltepunkte (Vortrag Agentur BahnStadt)

Sonstiges

Der Runde Tisch Süd 1 nimmt die Ausführungen der Gemeinde Sierksdorf zur Kenntnis.

Alle Präsentationen der Sitzung sind hier abrufbar

www.rundetische-fbq.de/vergangenesitzungen

Der nächste Runde Tisch Süd 1 findet am 5. April 17.30h - 20.30h statt.

Der Ort wird frühzeitig bekannt gegeben.

*Protokollant: Benedikt Baikousis
Bad Schwartau
14. Dezember 2016*

Weitere Informationen: www.rundetische-fbq.de